

Kicken um den fairen Sieg

Pforzheimer Bolzplatzliga erfreut sich positiver Resonanz und geht in die zweite Runde

PZ-MITARBEITER
RONNY THUROW

PFORZHEIM. Heute wird in der Insel-schule die Bolzplatzliga 2007 vorgestellt, der zweite Anlauf der Pforzheim Straßenfußball-Liga. Beim Blick zurück auf die erste Saison zwischen April und Oktober 2006 kommen Organisatoren und beteiligte Jugendlichen zum gleichen Ergebnis: Die Bolzplatzliga war ein Erfolg.

Die Veranstalter aus den Reihen des Stadtjugendrings, des Sportkreises und des Amtes für Jugend und Familie verlassen sich bei ihrem Urteil auf Zahlen und Fakten: 200 Jugendliche unter 19 Jahren aus allen Stadtteilen Pforzheims kickten in 22 Mannschaften an sieben Spieltagen zwar gegeneinander – und doch miteinander: Mit wenigen Fouls, Zeitstrafen, Schlägereien. Die allermeisten Mannschaften blieben über ein halbes Jahr bei der Stange. Und: „Bei allem Ehrgeiz haben sich die Mannschaften gegenseitig angefeuert. Es ist klasse, dass sich so ein gutes und faires Miteinander entwickelt hat“, so Eric Marie, einer der Organisatoren aus dem Lager des Stadtjugendrings (SJR).



„Die Bolzplatzliga 2006 war super. Wir haben viele neue Freundschaften knüpfen können.“

Abdullah Osman, 15 Jahre,
Spieler der „Allstars“

Ein pädagogisches Fazit zieht SJR-Geschäftsführer Jörg Schneider: „Die Mannschaften haben sich selbst organisiert und zusammengehalten, waren pünktlich und zuverlässig.“

Kickenden Jugendlichen geht es indes weniger um Pädagogik und Integration, wenn sie sich auf dem Bolzplatz um die Stadtmeisterschaft messen. Ihnen geht es um Spiel und Spaß. „Wir haben so viel erlebt. Einmal haben wir nur zu dritt gespielt und 0:10 verloren, weil die anderen Spieler ein

Zwei Allstars: Abdullah Osman (rechts) und Giuseppe Tagliarino machen auch 2007 bei der „Bolzplatzliga“ mit. Foto: Thurow

Praktikum gemacht haben“, erzählt der 15-jährige Abdullah Osman. Er lebt in der Oststadt, hat mit seinen Kumpels 2006 die „Allstars“ gegründet. Sie wurden am Ende Zweiter der U16-Konkurrenz nach einer 1:4-Finalschlappe gegen die „Pink Panthers“.

Fahrt zum Finale nach München

Gemeinsam mit den Siegern durften die „Allstars“ nach München reisen. Angekommen in der bayrischen Landeshauptstadt, nahmen sie an einem internationalen Turnier teil, ausgetragen im Rahmen der Straßenfußball-Liga „Bunt kickt gut“. Letztere ist der große Bruder, Vorreiter und Vorbild der Bolzplatzliga.

„Das war am 25. November. Das weiß ich noch ganz genau“, sagt Giu-

seppe Tagliarino, ebenfalls 15 und ein „Allstar“. Freund Abdullah fügt hinzu: „Wir haben dort in der Vorrunde alle Spiele gewonnen sind am Ende Siebter von 24 Teams geworden. Und wir haben Leute aus Polen, Frankfurt und Leipzig kennengelernt.“

Auch im nächsten Monat, wenn die Bolzplatzliga 2007 beginnt, werden die Allstars dabei sein – trotz Prüfungsstress an der Insel-Hauptschule. „Wir wollen wieder unser Bestes geben und besser abschneiden als 2006“, sagt Giuseppe. Abdullah formuliert ein weiteres Ziel: „Wir würden gerne in der Fairplay-Wertung siegen.“

i Heute beginnt für Mannschaften die Anmeldefrist. Sie endet am 31. März. Info im Internet unter: www.bolzplatzliga.de